

## Schullehrplan Sport für die EP am GSG Unna: Umrissplanung (Obligatorik) Einführungsphase

Hj.	Themen der Unterrichtsvorhaben	Bezug zu den IF ( <b>fett: leitend/</b> <b>normal:</b> <b>ergänzend</b> )	Bezug zu den BF
1.	<b>Laufen mit Hürden</b> - Eine neue leichtathletische Disziplin im Hinblick auf den Lernweg analysieren und bewerten.	<b>a/c</b>	BF/SB 3
	<b>Individualtaktik &amp; Teamplaying im Sportspiel</b> - Gruppen und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und Defensive im Mannschaftsspiel Basketball entwickeln und anwenden	<b>e/c</b>	BF/SB 7
	<b>Let's Dance!</b> - Gestaltung, Präsentation und Reflexion einer Gruppenchoreographie unter Berücksichtigung gestalterischer Kriterien (z.B. Raumwege, Raumebenen, Formationen, ...)	<b>b</b>	BF/SB 6
2.	<b>Spielideen vergleichen</b> - Spielregeln, konditionelle Profile und sportartspezifische Techniken im Fußball und Hockey kennenlernen, entwickeln und vergleichen.	<b>a/d/e</b>	BF/SB 7
	<b>Das Fitnessstudio in der Turnhalle</b> - ein Fitnessprogramm unter einer ausgewählten Zielperspektive planen und durchführen	<b>f/b</b>	BF/SB 1
	<b>Mehrkämpfen</b> - Organisation, Durchführung und Reflexion eines leichtathletischen Mehrkampfes.	<b>d/a</b>	BF/SB 3

## Schullehrplan Sport für die EP am GSG Unna: Übersicht über die bewegungsspezifischen Kompetenzerwartungen in der Einführungsphase

Bewegungsfelder und Sportbereiche (1 - 9)	Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Fitnessprogramm (z.B. Aerobic, Step-Aerobic, Circuit-Training) unter einer ausgewählten Zielrichtung (Steigerung von Kraft, Ausdauer oder Beweglichkeit) präsentieren.</li> <li>• unterschiedliche Dehnmethode im Hinblick auf verschiedene sportliche Anforderungssituationen funktionsgerecht anwenden.</li> </ul>
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelte leichtathletische Disziplin in der Grobform ausführen (z.B. Diskuswurf, Speerwurf, Dreisprung, Hürdenlauf).</li> <li>• einen leichtathletischen Mehrkampf unter realistischer Einschätzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen.</li> </ul>
Bewegen im Wasser – Schwimmen (4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Schwimmdisziplin wettkampfgerecht unter Berücksichtigung der Atemtechnik einschließlich Start und Wende ausführen.</li> <li>• Spiel- und Gestaltungsformen im Wasser unter Berücksichtigung spezifischer Sicherheitsanforderungen gemeinschaftlich durchführen.</li> </ul>
Bewegen an Geräten – Turnen (5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche turnerische Elemente an einem nicht schwerpunktmäßig in der Sekundarstufe I behandelten Gerät (z.B. Schwebbalken, Schaukelringe) ausführen und miteinander kombinieren.</li> <li>• turnerische Bewegungsformen als selbstständig entwickelte Partner- oder Gruppengestaltung unter Berücksichtigung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren.</li> <li>• Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden.</li> </ul>
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste (6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Komposition aus dem Bereich Tanz (z.B. Elementarer Tanz, Jazztanz, Volkstanz, Moderner Tanz, Gesellschafts- und Modetanz) unter Anwendung spezifischer Ausführungskriterien präsentieren.</li> <li>• ein (Hand-)Gerät / Objekt als Ausgangspunkt für eine Improvisation nutzen.</li> </ul>
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (7)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.</li> <li>• Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden.</li> </ul>
Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport / Bootssport / Wintersport (8)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren körperlichen Einsatz individuell an die wechselnden spezifischen Anforderungen des Geräts und der Bewegungsumwelt anpassen.</li> <li>• in Bewegungssituationen sportartspezifische Gefahrenmomente einschätzen und ihr Bewegungshandeln situationsangemessen und verantwortlich anpassen.</li> </ul>
Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport (9)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körper- und Kampftechniken im direkten Wechselspiel von Angreifen und Täuschen sowie Abwehren und Ausweichen kontrolliert unter wettkampfnahen Bedingungen anwenden.</li> <li>• in der kämpferischen Auseinandersetzung das eigene Verhalten und das Verhalten anderer hinsichtlich der Leistungsfähigkeit einschätzen und darauf adäquat reagieren.</li> </ul>

## Schullehrplan Sport für die EP am GSG Unna: Übersicht über die bewegungsfeldübergreifenden Kompetenzerwartungen in der Einführungsphase

Inhaltsfelder a - f	Sachkompetenz:	Methodenkompetenz:	Urteilskompetenz:
Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens	<ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Lernwege (u.a. analytisch-synthetische Methode und Ganzheitsmethode) in der Bewegungslehre beschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Hilfen (z.B. Geländehilfen, Bildreihen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern von sportlichen Bewegungen zielgerichtet anwenden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Einsatz unterschiedlicher Lernwege im Hinblick auf die Zielbewegung qualitativ beurteilen.</li> </ul>
Bewegungsgestaltung (b) Gestaltungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale von ausgewählten Gestaltungskriterien (u.a. Raum) erläutern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufstellungsformen und Raumwege strukturiert schematisch darstellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Gruppenchoreographie anhand von zuvor entwickelten Kriterien bewerten.</li> </ul>
Wagnis und Verantwortung (c) Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst) auf das Gelingen sportlicher Handlungssituationen beschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene psychische Einflüsse angemessen reagieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Einfluss psychischer Faktoren (z.B. Freude, Frustration, Angst, Gruppendruck – auch geschlechtsspezifisch) auf das sportliche Handeln in unterschiedlichen Anforderungssituationen beurteilen.</li> </ul>
Leistung (d) Trainingsplanung und -organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>allgemeine Gesetzmäßigkeiten von Ausdauertraining (Methoden, Prinzipien, Formen) erläutern,</li> <li>unterschiedliche Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings erläutern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einen zeitlich begrenzten individuellen Trainingsplan zur Verbesserung der Ausdauer erstellen und dokumentieren (z.B. Lerntagebuch).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ihren eigenen Trainingsfortschritt Kriterien geleitet beurteilen.</li> </ul>
Kooperation und Konkurrenz (e) Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung und Auswirkung von gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen.</li> </ul>
Gesundheit (f) Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf Gesundheit und Wohlbefinden (körperlich, psychisch und sozial) erläutern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich selbstständig auf ihren Sport vorbereiten (Kleidung, Aufwärmen, Ernährung) und ihr Vorgehen dabei begründen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung des Zusammenhangs von Ernährung und Sport bezogen auf Gesundheit und Wohlbefinden beurteilen.</li> </ul>